

22.09.2021 – 13:28 Uhr

Krebsliga ehrt drei Persönlichkeiten mit der Krebsmedaille



Die Krebsliga Schweiz verleiht jährlich die Krebsmedaille zur Würdigung hervorragender Verdienste im Kampf gegen den Krebs. Dieses Jahr geht die Medaille an drei Menschen, die die Arbeit der Krebsliga entscheidend mitgeprägt haben: Prof. em. Dr. Martin Fey, Dr. Kathrin Kramis-Aebischer und Dr. Claude Thomann.

Liebe Medienschaffende

Martin Fey nahm die Krebsmedaille im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Stiftung Krebsforschung Schweiz (KFS) in Empfang. Die Krebsliga Schweiz (KLS) würdigte seine besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Bekämpfung von Krebserkrankungen und deren Folgen. Als langjähriger Leiter der Klinik für Medizinische Onkologie am Inselspital Bern hat er massgeblich zur Verbesserung der therapeutischen Möglichkeiten von Krebs beigetragen. Er war von 2006 bis 2014 Präsident der Wissenschaftlichen Kommission (WiKo) der KLS und der KFS und damit für die unabhängige Beurteilung von weit über 1000 Gesuchen um Forschungsförderung verantwortlich.

Kathrin Kramis-Aebischer leitete von 2011 bis 2019 die Belange der KLS. Sie hat in dieser Zeit als Geschäftsführerin wertvolle Neuerungen eingeführt, den Verband professionalisiert, die Nationale Strategie gegen Krebs (NSK) vorangetrieben und damit die Kohärenz und Kontinuität im Kampf gegen Krebs gefördert. Unter ihrer erfolgreichen Führung konnte sich die Krebsliga als Kompetenzzentrum rund um das Thema Krebs weiter etablieren. Mit der Krebsmedaille würdigt die KLS das unermüdliche Engagement von Kathrin Kramis für den Verband.

Eine weitere Krebsmedaille ging an Claude Thomann. Der Jurist und Rechtsanwalt interessiert sich seit 40 Jahren für das Thema Krebs und engagiert sich seither für die KLS und den Verband. Claude Thomann amtierte nachhaltig, unermüdlich und stets vorausschauend als Rechtskonsulent der Krebsliga Schweiz und unterstützte den Vorstand aber auch die Verbandsmitglieder in dieser Funktion in beratender Form mit seinem breiten juristischen Fachwissen. Gilbert Zulian, Präsident der KLS, überreichte ihm die Krebsmedaille im Rahmen der Krebsligatagung in Bern und dankte ihm damit für die langjährige Arbeit zugunsten des Verbands.

Die Krebsmedaille

Der Bildhauer und Eisenplastiker Bernhard Luginbühl hat die Krebsmedaille 1991 entworfen. Sie zeigt einen besiegten, zerschellenden Krebs, der die Krankheit symbolisiert. Letztes Jahr wurde alt Bundesrat Pascal Couchepin für sein Engagement in der Palliative Care geehrt.

*Die **Krebsliga** engagiert sich als gemeinnützige Organisation seit 111 Jahren in der Krebsprävention, für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen und in der Forschungsförderung. Sie vereint als nationale Organisation mit Sitz in Bern 18 kantonale und regionale Ligen. Die Krebsliga wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*

Kontakt

Stefanie de Borba
Medienverantwortliche
Krebsliga Schweiz
media@krebsliga.ch
T +41 31 389 93 31

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100878080> abgerufen werden.